

Niederschrift über die Sitzung Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven der Stadt Wilhelmshaven am Freitag, 4. Februar 2011, 09:00 Uhr, Sitzungszimmer TBW , Nr. 2/2011

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Hans Gabriels

Stellv. Ausschussvorsitzender Hans-Jürgen Kempcke

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Horst Radmer

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat Werner Biehl

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussmitglied Joachim Ender

Bedienstetenvertreter

Werner Bolinius

Dieter Kanth

Verwaltung

Dezernent Dr. Graul

Betriebsleiterin Heike Hanseemann

Betriebsleiter Holger Kullik

Betriebsleiter Tim Menke

Sachgebietsleiter Jürgen Feike (Protokollführung)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Gesamtpersonalrates, die vorübergehend die Funktion der Beschäftigtenvertreter wahrnehmen
- 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Straße und Grün vom 11.11.2010 und des Betriebsausschusses Entsorgungsbetriebe vom 03.12.2010.
- 4 Mitteilungen und Anfragen
- 4.1 Aufgabenverteilung des neuen Betriebes

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Gabriels**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Gabriels wies vor Eintritt in die Tagesordnung auf die Neugründung des Eigenbetriebes „Technische Betriebe Wilhelmshaven“ hin.

Mit Wirkung vom 01.01.2011 sei dieser neue Betrieb aus den bisherigen Eigenbetrieben „Straße und Grün“ und der „Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe“ gegründet worden.

Bei dem neuen Betrieb handele es sich um einen innovativen Betrieb mit Perspektiven.

Zu den Geschäftsfeldern der TBW zählen nunmehr:

- die Stadtentwässerung
- Abfallwirtschaft
- Stadtreinigung
- Unterhaltung und Neubau der Straßen und Brücken
- Unterhaltung und Neubau von Grünanlagen, sowie
- der Betrieb der städt. Friedhöfe.

Ca. 260 Mitarbeiter seien für den neuen Betrieb mit einem Wirtschaftsvolumen von ca. 43 Mio. € tätig.

Ziel und Aufgabe des Eigenbetriebes TBW sei die effiziente und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mit dem Engagement und der Erfahrung aus den bisherigen Betrieben und der Mitarbeit der Ausschussmitglieder sollte eine positive Entwicklung des neuen Eigenbetriebes TBW sichergestellt werden.

2 Pflichtenbelehrung der Mitglieder des Gesamtpersonalrates, die vorübergehend die Funktion der Beschäftigtenvertreter wahrnehmen

Herr **Dr. Graul** wies vor Eintritt in die weitere Tagesordnung gemäß § 57 (7) i. V. m. § 39 (3) NGO auf die Bestimmungen der §§ 25 bis 27 NGO (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungspflicht, Treuepflicht) sowie auf § 30 Abgabenordnung (Steuergeheimnis) hin. Die entsprechenden Gesetzestexte wurden an Herrn Kanth und Herrn Bolinius (Herr Schue war nicht anwesend) übergeben.

Ferner erklärte Herr **Dr. Graul**, dass diese Pflichtenbelehrung gemäß § 28 NGO aktenkundig zu machen sei, was durch Aufnahme in diese Niederschrift geschehe.

3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Betriebsausschusses Straße und Grün vom 11.11.2010 und des Betriebsausschusses Entsorgungsbetriebe vom 03.12.2010.

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil des Betriebsausschusses Straße und Grün vom 11.11.2010 und des Betriebsausschusses Entsorgungsbetriebe vom 03.12.2010 wurden einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Aufgabenverteilung des neuen Betriebes

Herr Radmer fragte an, inwieweit die Aufgabenverteilung des neuen Betriebes organisatorisch geregelt sei.

Herr Menke teilte dazu mit, dass die drei Betriebsleiter seit der Gründung in ständiger Abstimmung stehen. In Workshops sollen zeitnah die gemeinsamen Handlungsfelder definiert, die Synergiepotenziale ausgearbeitet und Maßnahmen festgelegt werden.

Herr Dr. Graul verwies darauf, dass sich eine Geschäftsordnung in Vorbereitung befinde.

Ende der Sitzung 10:00 Uhr

Dr. Graul

Dezernent

Gabriels

Vorsitzender

Feike

Protokollführer